

Musik hören

Eine kleine Geige möcht' ich haben – die Violine und ihre Spieltechniken kennenlernen

Eva-Maria Schinko



© Hill Street Studios/DigitalVision

Pizzicato, legato oder glissando? – Jedes Instrument hat neben seiner eigenen Spieltechnik auch seinen speziellen Klang. Im vorliegenden Beitrag beschäftigen sich die Kinder anhand von Erklärvideos mit Klang und Spielweise der Geige, sowie den Bauteilen von Geige und Bogen. Dabei singen sie auch ein Geigen-Lied und lernen die Geige in die Familie der Streichinstrumente ein.





KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	2 bis 4
Dauer:	ca. 6 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	Musikinstrumente kennen; Hörwahrnehmung verbessern; Musiktheoretisches Wissen erwerben und anwenden
Thematische Bereiche:	Violine, Streichinstrumente, Klangdarstellung, Aufbau der Geige
Medien:	Videos, Bildkarten, Beobachtungsbogen
Videos:	01_Lied_Gesang-Gesten; 02_Lied_Instrumentalplayback; 03_Spieltechniken; 04_Haendel S III Adagio; 05_Haendel S III Allegro
Fächerübergreifend:	Kunst: Bild zur Violine/zu einem Violinstück malen, Saiteninstrumente aus Joghurtbechern bauen

Auf einen Blick

Legende:

AB: Arbeitsblatt; HK: Hilfekarte; LN: Lied mit Noten; BK: Bildkarten

 Alternative	 Tipps/Hinweise
 Gespräch	 Video

1. Stunde

Thema: Eine kleine Geige möcht' ich haben – ein Lied singen

Einstieg: **Eine kleine Geige möcht' ich haben** – Die SuS spielen das Video 1 vor oder singt es selbst, mit Gesten begleiten. Die SuS hören das Lied an.

Bei den folgenden Durchgängen besteht jeweils die Möglichkeit, selbst zu singen oder je nach Lernstand einzelne Videos zu nutzen.

Alternative: Wenn die SuS die Augen schließen und nur auf den Klang achten, kann Lehrkraft raten lassen, um welches Instrument es geht.

Erarbeitung: *Wer hat schon einmal eine Geige gesehen oder gehört?*

L sammeln

Jetzt wollen wir das Lied gemeinsam singen und begleiten.

L spielt das Video erneut, die SuS steigen mit ein und machen die ersten Schritte: In Teil 1 und Teil 3 wird abwechselnd mit Fäusten und mit der flachen Hand auf dem Oberschenkel gepatscht, in Teil 2 springen die Hände zwischen Oberschenkel und der Luft hin und her.

Im nächsten Durchgang wird das Lied auf den Klangbausteinen oder auf einem Xylophon mit den Tönen g' und d'' begleitet: Einzelne Kinder übernehmen die „Bordunbegleitung“ auf dem Xylophon, d. h. immer die gleichen Töne, und die anderen SuS singen dazu.

In einem erneuten Durchgang begleiten die SuS Teil 1 und Teil 3 im Sprechrhythmus auf einer Rassel. Im nächsten Schritt begleitet eine Trommelgruppe Teil 2 im Sprechrhythmus.

Abschluss: Abschließend spielen insgesamt vier Gruppen von SuS: Xylophongruppe, Rasselgruppe, Trommelgruppe und Gesangsgruppe, die das Lied mit Gesten begleiten. Die Gruppen wechseln, sodass jedes Kind möglichst einmal in jeder Gruppe war.

Benötigt:

- Laptop mit Lautsprecher, digitale Tafel oder geeignetes Darstellungsmedium
- Video 1
- Ggf. Video 2
- Klangbausteine/Xylophon, Rasseln, Trommeln

V 1



ggf. V 1/V 2



2. Stunde

Thema: Die Bauteile der Violine

Einstieg: Die SuS wiederholen das Lied „Eine kleine Geige“ mit Gesten, ggf. mit dem Video als Playback.

Der Fachbegriff für „Geige“ lautet „Violine“. Ein Geigenbauer oder eine Geigenbauerin baut sie aus Holz. Sie besteht aus verschiedenen Bauteilen, und die lernen wir heute kennen.

M 2 (AB)

Die Bauteile der Violine kennenlernen / Die SuS lesen den Text zu den Bauteilen der Violine; dann beschriften sie die Abbildung mithilfe der im Text hervorgehobenen Wörter.

Der Text kann auch gemeinsam gelesen werden. Das bietet sich besonders in Klassen mit wenig Leseerfahrung an. Dabei lassen sich gute, klare Begriffe besprechen.

Schnelle SuS spielen in Partnerarbeit ein Ratespiel: Ein Kind beschreibt ein Bauteil, das andere errät das gesuchte Teil.

Abschluss: Im Sitzkreis werden zusammenfassend folgende Fragen besprochen:

- Aus welchem Material besteht eine Violine? (Holz)
- Wie viele Saiten hat eine Violine? (vier)
- Wie nennt man die Seitenwände der Violine? (Zwischenbretter)
- Wie nennt man die Löcher in der Decke? (F-Löcher)
- Wie heißt der Teil der Violine, an dem sie gehalten werden kann? (Griffbrett)
- Wie nennt man den obersten Teil ganz am Ende des Halses? (Schnecke)
- Worüber werden die Saiten gespannt? (über den Steg)
- Wie heißt der Teil, der am Kinn aufliegt? (Kinnhalter)

Benötigt: Laptop mit Lautsprecher, digitale Tafel oder geeignetes Darstellungsmittel

Audio-Beleg CD

Video 1

Ggf. Video 2

3. Stunde

Thema: Geschichte und Bauteile des Bogens



Einstieg: *Letzte Stunde haben wir über die Bauteile der Violine gesprochen. Zum Spielen der Violine braucht man aber auch einen Bogen. Damit streicht man über die Saiten und bringt sie zum Klingen. Heute beschäftigen wir uns mit dem Bogen.*

M 3 (AB)

Die Bauteile des Bogens kennenlernen / Die SuS lesen den Text zu Herkunft und Aufbau des Bogens sowie zur Klangzeugung.



Als Differenzierungsmöglichkeit kann der Text im Plenum gelesen werden; dabei werden unklare Begriffe besprochen.

Anschließend beschriften die SuS die Abbildung mit den gefundenen Fachbegriffen aus dem Text.



Schnelle SuS spielen in Partnerarbeit ein Ratespiel: Ein Kind beschreibt ein Bauteil, das andere errät die gesuchte Teil.

Abschluss:

Im Sitzkreis werden zusammenfassend folgende Fragen besprochen:

- Von welchem Kontinent stammen die Bogen? (Asien)
- Wozu wurde der Bogen ursprünglich genutzt? (um Pfeile abzuschließen)
- Aus welchem Material wird die Stange hergestellt? (Holz)
- Von welchem Tier stammen die Haare am Bogen? (Pferd)
- Wie viele Pferdehaare braucht man für einen Bogen? (150 – 170)
- Wie nennt man den Teil des Bogens, der in der Hand liegt? Frosch
- Womit streicht man die Haare des Bogens vor dem Spielen ein? (Harz namens Kolophonum)

4. Stunde

Thema: Spieltechniken der Violine

Einstieg: *Wir haben in den vorangegangenen Stunden die Bauteile von Violine und Bogen besprochen. Heute hören und sehen wir, wie die Geige gespielt wird und welche Spieltechniken es gibt, damit die Geige unterschiedlich klingt.*

M 4 (AB) **Welche Spieltechniken gibt es auf der Violine?** / Die SuS sitzen an einem Platz. L spielt Video 3 ab; die SuS hören und schauen sich aufmerksam die Erklärung und Demonstration an, damit sie auf M 4 das richtige Wort ankreuzen können (Pizzicato, Spicatto, Legato, Glissando, Tremolo). Anschließend verbinden sie die Definitionen mit den passenden Fachbegriffen:

- (Nicht) gebunden = (Non) legato
- Auf der Saite hoch/runter rutschen = Glissando
- Die Saite durch schnelles Hin- und Herspielen zum Wackern bringen = Tremolo
- Die Saite mit den Fingern zupfen = Pizzicato

Abschluss: Im UG wird zugeordnet, welche Spieltechnik sich auf welche Töne bezieht und welche Spieltechnik verschiedene Töne betrifft. Beim (Non) Legato geht es darum, mehrere Töne (nicht) gebunden zu spielen, beim Glissando reihen sich sogar ganz viele Töne von ganz hoch nach ganz tief bzw. umgekehrt aneinander. Beim Tremolo betrifft dagegen einen einzelnen Ton. Mit „Pizzicato“ ist das Zupfen einzelner Saiten mit den Fingern (ohne Bogen) gemeint.

Benötigt:

- Laptop mit Lautsprecher, digitale Tafel oder geeignetes Darstellungsmedium
- Video 3

5. Stunde

Thema: Wie klingt die Violine?



Einstieg: Die SuS sitzen am Platz. L spielt Video 4 ab.

Wie klingt die Violine für dich?

Die SuS lauschen aufmerksam, ggf. mit geschlossenen Augen, und lassen die Musik auf sich wirken. L sammelt erste Eindrücke.



M 5 (AB) **So klingt die Violine** / L teilt M 5 aus.

Ihr dürft nun zum Klang der Violine malen. Dabei können ganz unterschiedliche Bilder herauskommen, die alle richtig sind. Mich interessiert eher, warum ihr euch so entschieden habt.



L spielt erneut Video 4 ab; die SuS malen in den linken Kästen, wie sie sich den Klang der Violine vorstellen. Dabei sind individuelle Lösungen möglich. Die Hilfskarten geben den SuS Anregungen, in welcher Richtung sie überlegen können; die obere Karte (Hilfskarte 1) gibt ihnen Kategorien vor, die untere Karte (Hilfskarte 2) eine Anleitung, was sie herausfinden können, ob eine bestimmte Farbe/Form etc. ihrer Meinung nach zum Instrument passt.



L spielt nun Video 5 vor.

Hört euch nun das zweite Video an. Klingt es anders? Habt ihr neue Ideen, welche Farben zur Violine passen?

Die SuS malen in den rechten Kästen; dabei können unterschiedliche Bilder herauskommen, weil das Allegro-Stück schneller und fröhlicher klingt als das Adagio-Stück.



Wenn sie die SuS-Aufgabe 2 mithilfe der Hilfskarten.

Wenn die SuS bereits ausreichend Erfahrung mit eigenen Klangrepräsentationen sammeln konnten, benötigen die Hilfskarten nicht. Leistungsschwächere SuS bekommen konkrete Farben und Tiere (Grille, Hummel, Elefant, Schlange, Katze, Wal etc.) genannt. Die überprüfen sie, ob sie ihrer Meinung nach zum Instrument passen; als Leitfrage hilft: „Wie ist der Elefant? Ist die Violine auch so?“

Abschluss: Einzelne SuS präsentieren ihre Bilder und benennen ihre Gründe; die anderen SuS äußern ihre Meinung wertfrei; abschließend wird festgestellt:

- Sind durch die verschiedenen Violin-Stücke verschiedene Bilder entstanden? Sind Elemente gleichgeblieben? Woran lag das?
- Wurden bestimmte Tiere oft genannt? Warum ist das so?

Benötigt:

- Laptop, digitale Tafel oder geeignetes Darstellungsmedium
- Video 4; Video 5
- M 5 (Hilfskarten ggf. beim Kopieren abdecken)

6. Stunde

Thema: Die Violine als Streichinstrument

Einstieg: *Die Violine ist nicht das einzige Streichinstrument. Erkennt ihr die Violine?*

M 6 (BK)

Die Violine und ihre großen Geschwister / L präsentiert das Foto von M 6; die SuS äußern sich, ob bzw. woran sie die Violine erkennen; die richtigen Bezeichnungen werden zum jeweiligen Instrument notiert; von klein nach groß sind es: Violine (Geige) – Viola (Bratsche) – Cello – Kontrabaß. Die SuS spielen ein Spiel in vier Gruppen: Jede erhält eine große Bildkarte mit einem Instrument; L stellt die folgenden Fragen, die Gruppen halten „ihre“ Karte hoch, wenn das Merkmal auf sie zutrifft.

- Welches Instrument ist ein Streichinstrument? (alle vier)
- Welches Instrument wird im Sitzen gespielt? (Cello)
- Welches Instrument wird im Stehen gespielt? (Violine, Viola, Kontrabaß, letzterer steht dabei auf dem Boden)
- Welches Instrument ist das kleinste in der Familie? (Violine)
- Welches Instrument ist das größte in der Familie? (Kontrabaß)
- Welches Instrument hat einen Kinnhalter? (Violine und Viola)
- Welches Instrument wird mit einem Bogen gespielt? (alle vier)
- Welches Instrument hat einen Stachel, auf dem es steht? (Cello und Kontrabaß)
- Welches Instrument hat Saiten? (alle vier)
- Welches Instrument hat den größten Klangkörper, desto tiefer

Abschluss: Abschließend werden die Merkmale für jedes Instrument zusammengetragen und anhand von M 6 das Unterscheidungsmerkmal benannt:
 Violine/Geige: Streichinstrument, Saiten, mit Bogen gespielt, im Stehen gespielt, **Kinnhalter, wirkt groß, kleinstes und höchstes Instrument**
 Viola/Bratsche: Streichinstrument, Saiten, mit Bogen gespielt, im Stehen gespielt, **Kinnhalter, wirkt klein, zweitkleinstes und -höchstes Instrument**
 Cello: Streichinstrument, Saiten, mit Bogen gespielt, **im Sitzen gespielt, langer Stachel, kleinstes und -tiefstes Instrument**
 Kontrabaß: Streichinstrument, Saiten, mit Bogen gespielt, **im Stehen gespielt, kurzer Stachel, größtes und tiefstes Instrument**

Benötigt:

- digitale Tafel oder anderes geeignetes Darstellungsmedium
- Material als große Bildkarten auf festerem Papier

M 1 Eine kleine Geige möcht' ich haben

Hoffmann von Fallersleben

1

1. Ei-ne klei-ne Gei - ge möcht' ich ha - ben, ei-ne klei-ne Gei -

hätt' ich gern! Al - le Ta - ge spielt mir

zwei, drei Stük - chen o - der vier - sä - n - ge und sprän - ge gar

lus - tig he - rum, ja sä - n - ge und sprän - ge gar lus - tig he - rum:

3

Di - del - di - del dum - dum, dum - dum, dum - dum.

Di - del - di - del dum - dum, dum - dum - dum.

The musical score is written in G major (one sharp) and 2/4 time. It consists of two systems of music. The first system contains four staves of music with lyrics. The second system contains two staves of music with lyrics. Chords are indicated above the notes. A large 'VORANSICHT' watermark is overlaid on the page.

© RAABE 2022

Die Bauteile der Violine kennenlernen

M 2



Aufgabe 1: Lies den Text.

Die Violine

Die Violine wird auch Geige genannt. Sie wird aus Holz gebaut.

Sie besteht aus verschiedenen Teilen: Ober- und Unterseite der Violine nennt man **Decke** und **Boden**. Die Seitenwände heißen **Zargen**.

Auf dem **Korpus (Körper)** der Violine sitzt der **Hals**. Darauf ist das **Griffbrett** befestigt. Am Ende des Halses sitzt die sogenannte **Schnecke**. Sie erinnert an ein Schneckenhaus.

Über den **Steg** werden vier **Saiten** gespannt und an den **Wirbeln** bei der Schnecke befestigt. Die Wirbel lassen sich drehen. So spannt man die Saiten und stimmt die Geige.

In die Decke der Violine sägt der Geigenbauer oder die Geigenbauerin Schalllöcher. Sie werden wegen ihrer Form **F-Löcher** genannt und sorgen für eine höhere Lautstärke.

Zum Spielen legt man sein Kinn in den **Kinnhalter**.



Aufgabe 2: Beschrifte die Abbildung mit den fetten Wörtern aus Aufgabe 1.



© Katharina Friedrich

Welche Spieltechniken gibt es auf der Violine?

M 4



Aufgabe 1: Wie heißt die Spieltechnik? Kreuze an.

- | | | | | | |
|----|------------|--------------------------|----|-----------|--------------------------|
| | Pittipatto | <input type="checkbox"/> | | Spiccato | <input type="checkbox"/> |
| a) | Pizzapazzo | <input type="checkbox"/> | d) | Spaghetti | <input type="checkbox"/> |
| | Pizzicato | <input type="checkbox"/> | | Frigato | <input type="checkbox"/> |
| | Tomato | <input type="checkbox"/> | | Garlando | <input type="checkbox"/> |
| b) | Legato | <input type="checkbox"/> | e) | Sandmann | <input type="checkbox"/> |
| | Segato | <input type="checkbox"/> | | Glissando | <input type="checkbox"/> |
| | Tempelso | <input type="checkbox"/> | | | |
| c) | Tremolo | <input type="checkbox"/> | | | |
| | Trommelo | <input type="checkbox"/> | | | |



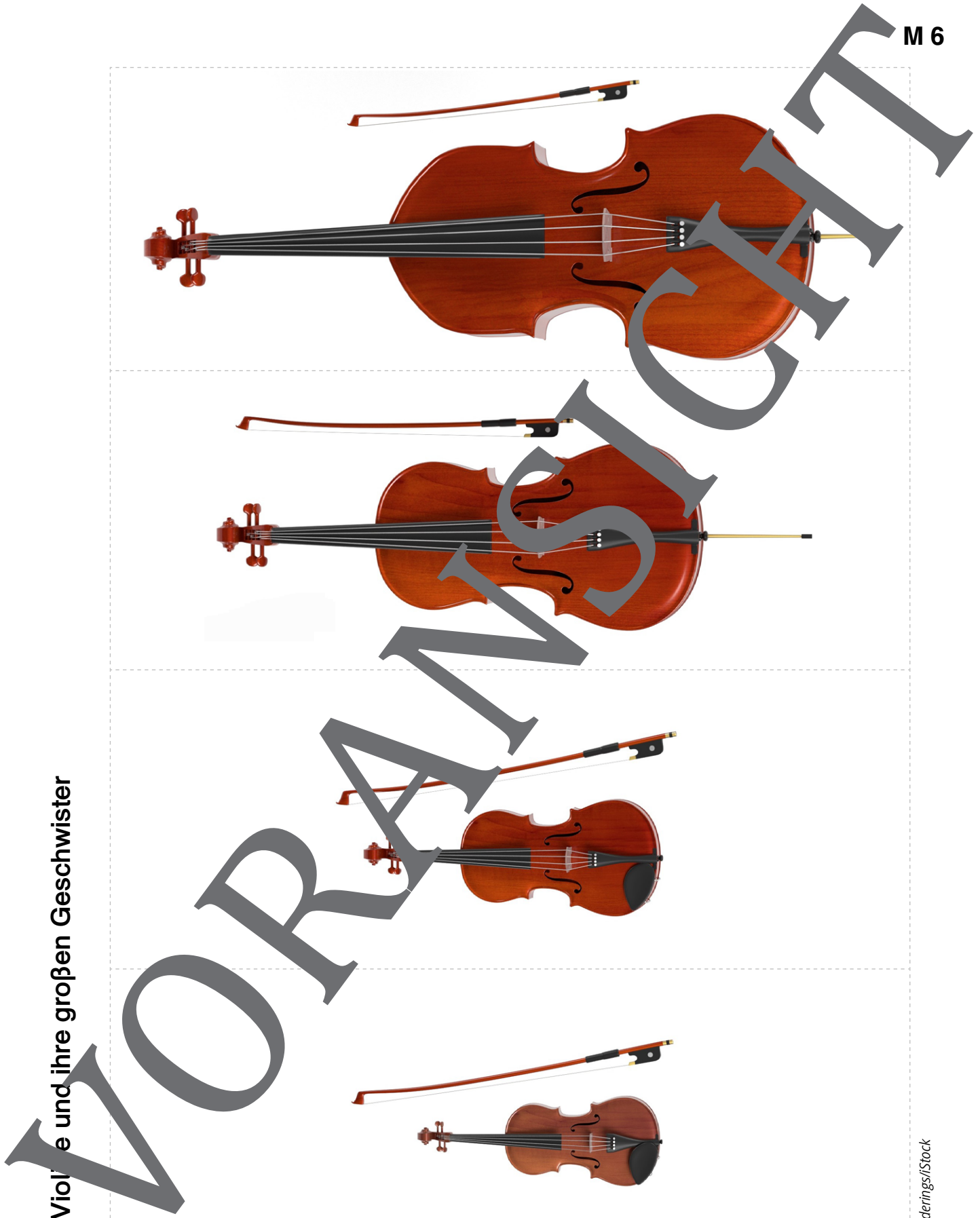
© Easy_Company/DigitalVision Vectors



Aufgabe 2: Wie erzeugt man die Spieltechnik? Verbinde.

- | | | |
|----|--|---|
| a) | Trennt man die einzelnen Töne voneinander, nennt man das "staccato" oder "gebunden" oder ... | <input type="text" value="Pizzicato"/> |
| b) | Rutscht man auf dem Griffbrett nach oben oder unten, nennt man diesen Effekt ... | <input type="text" value="Legato"/> |
| c) | Spielt man die Töne gebunden, nennt man das auch ... | <input type="text" value="Non legato"/> |
| d) | Klopft man die Saiten mit den Fingern an, nennt man das ... | <input type="text" value="Tremolo"/> |
| e) | Bewegt man den Bogen so schnell hin und her, dass er zittert, nennt man das ... | <input type="text" value="Glissando"/> |

Die Violine und ihre großen Geschwister



© 3drenderings/Stock

© RAABE 2022

Sie wollen mehr für Ihr Fach?

Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



Über 5.000 Unterrichtseinheiten
sofort zum Download verfügbar



Webinare und Videos
für Ihre fachliche und
persönliche Weiterbildung



Attraktive Vergünstigungen
für Referendar:innen
mit bis zu 15% Rabatt



Käuferschutz
mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:
www.raabe.de